

DEIN STARKER PARTNER
**PIRTEK
MAN**



...JEDERZEIT. ÜBERALL!

INNERHALB 1 STUNDE VOR ORT.



24h-HydraulikService

0800 99 88 800

www.pirtek.de

 **PIRTEK.**
Schläuche & Armaturen

Groß, hoch und bezahlbar

Alle auf einmal: Wie auf Knopfdruck modernisieren die Hersteller derzeit ihre großen LKW-Bühnen – sei es im mittleren oder schwindelerregend hohen Bereich. Wie kommt das? Wie kommt das an? Was kommt noch? Eindrücke von Alexander Ochs.

Erinnern Sie sich noch an Ruthmanns TTS1000? Damals eine Pionierleistung im Bühnenbereich, 2001 war das, aber – das kann man aus heutiger Sicht getrost sagen – eben mit Kinderkrankheiten oder ein, zwei Geburtsfehlern behaftet. Der Verbrauch, die laufenden Kosten... Heute steht eine neue Generation großer LKW-Arbeitsbühnen in den Startlöchern. Fast alle großen Hersteller bringen neue Modelle, nein Modellreihen auf den Markt. Wieder vorangegangen ist Ruthmann. Das Unternehmen aus dem Münsterland hat seine Prozesse verschlankt, seine Arbeitsweise ganz neu aufgesetzt und in den letzten anderthalb Jahren die Height Performance-Baureihe aus der Taufe gehoben. Erst im vergangenen Frühjahr mit der T460 gestartet, im Herbst 2012 um die T540 ergänzt, toppte die auf der bauma enthüllte 72-Meter-Bühne T720 die neue Serie. Mit den beiden Modellen um die 50 Meter allein gelang den Münsterländern ein veritabler Coup: Jede Woche konnten sie im ersten Jahr eine solche Großbühne unters Volk bringen. Mittlerweile sind über 75 Modelle



Ruthmanns T380 feierte auf der Matexpo in Belgien Premiere

der Baureihe verkauft worden. Chapeau.

Lohn der intensiven Bemühungen: Ruthmann eilt in den letzten Jahren von Umsatzrekord zu Umsatzrekord. Bewegten sich bis einschließlich 2010 die

Umsätze um die 50 Millionen Euro, so schnellten sie im folgenden Jahr bereits auf 75 Millionen und näherten sich 2012 der 100-Millionen-Marke. Wenn nicht alles mit dem Teufel zugeht, dürfte diese Schallmauer bis zum Jahresende locker durchbrochen werden. Neben dem auf 4-Achss-Chassis aufgebauten T630 mit 63 Metern Arbeitshöhe starten ja noch weitere Neuheiten starten (siehe unten).

Die Konkurrenz schläft nicht

Der Husarenritt der Münsterländer konnte Palfinger nicht kalt lassen. Zwar verfügt man über ein gut eingeführtes

und umfangreiches Portfolio und mit der WT1000 über eine „echte“ LKW-Bühne über 100 Meter. Allerdings sind einige LKW-Bühnen schlichtweg in die Jahre gekommen. Auch Palfinger ergänzt und erneuert sein Sortiment an beiden Enden. Ganz oben hat der Hersteller im April mit seiner P900 nachgelegt; mit einem Teleskopsystem aus Unter- und Oberarm sowie Korbarm. Und mit 90 Metern Arbeitshöhe. Dennoch wehrt Stephan Kulawik ab: „Nicht die Arbeitshöhe ist entscheidend, sondern der ökonomische Aspekt.“ Der Geschäftsführer Palfinger Platforms spricht denn auch von einem „ersten Meilenstein ▶▶



Neu bringt Isoli die PTJJ 36.27 auf 2-Achs-Chassis mit 18 Tonnen

« im Entwicklungsprozess der Zukunft“. 530 und sogar 700 Kilogramm Korblast – dann mit Schwerlastkorb – bietet die Bühne der neuen Top Class-Baureihe, und das uneingeschränkt im gesamten Arbeitsbereich und egal, in welche Richtung gesteuert wird. Maximale Reichweite: 32,3 Meter. Vor allem punktet die Neuentwicklung durch eine Vielzahl von Feinheiten. Dazu zählt, dass alle elektrohydraulischen Komponenten in Boxen geschützt sind, und ein Dummy-Tank, der Dieseldieben das Leben schwer machen soll. Oder die vollvariable Abstützung sowie Unterlegbohlen an den Stützzylindern. „Ein Kunde von uns verliert jeden Monat 10.000 Euro wegen Dieseldiebstahl“, berichtet Kulawik. Für nächstes Jahr ist Großes angekündigt: eine neue Baureihe namens ‚NX‘, das steht für ‚Next Generation‘. Diese ersetzt die Jumbo-Klasse von 45 bis 70 Metern, also die WTs. „Wir wollen den Markt führen, vorangehen“, hebt Stephan Kulawik hervor. Details sind 360-Grad-Korbdrehung sowie ein sogenanntes X-Jib-System mit bis auf 18 Meter austelekopierbarem Korbbarm, das für sehr hohe Reichweiten sorgen soll. Auf 2, 3 und 4 Achsen soll es eine Neuheit geben. „Die Hauptinnovation ist allerdings noch versteckt“, schürt er die Neugier.



Palfingers 90-Meter-LKW-Bühne P900 begründet die ‚Jumbo‘-Baureihe

Dass der größte Arbeitsbühnenmarkt der Welt, die USA, in Sachen Kompaktheit und Wirtschaftlichkeit noch Nachholbedarf hat, zeigt die Tatsache, dass Ruthmann, Palfinger und Socage allesamt mit einem mittel- bis großem LKW-Aufbau auf der Messe ICUEE in Kentucky vertreten waren, welcher auf ein typisches US-Chassis montiert war. Socages 68-Meter-Bühne TJJ 70 auf 32-Tonner kann bis zu 600 Kilo aufnehmen. Vom 54-Meter-Modell TJJ54 konnten die Italiener vier Stück binnen acht Monaten absetzen, eines ging an Zuccato Autogru in Norditalien.

Bronto beansprucht Bestwert

Genau dazwischen reihen sich Brontos Neuheiten ein: Die S 56 XR und die S 65 XR bringen es,

das legt der Name nahe, auf 56 und 65 Meter Arbeitshöhe. Doch die beiden auf 3-Achs-

Beide Neuheiten nehmen bis zu 700 Kilogramm an Bord, sind in Transportstellung um die zwölf Meter lang und meistern bis zu 15 Meter „up & over“, also Übergriffhöhe. Die maximale Reichweite beträgt satte 37 bzw. 40 Meter; allerdings mit reduzierter Korblast von lediglich 120 Kilogramm. „Wir konzentrieren uns auf die mittelhohen Arbeitshöhen, weil wir bereits einen guten Ruf bei großen Höhen haben mit unseren LKW-Bühnen zwischen 90 und 112 Metern“, resümiert der Finne, der in Schleswig-Holstein aufgewachsen ist und deshalb vorzüg-



in München debütierten Brontos XR-Modelle S 56 (vorn) und S 65

Fahrgestell aufgebauten Bühnen sind auch Mitglied einer neuen Generation, auch das verrät die Typenbezeichnung. „Wir werden die neue XR-Baureihe weiterentwickeln. Die XDT-Baureihe lassen wir erst parallel weiter- und dann langsam auslaufen“, sagt Jan Denks. Der finnische Hersteller will sich in bestimmten Nischen gegen die mächtige Konkurrenz in deutschen Ländern absetzen. So beansprucht Bronto den Bestwert für sich, wenn man die Arbeitshöhe in Relation setzt zum Gewicht der Maschine. „Wer kauft schon eine 55-Meter-Bühne auf einem 32-Tonnen-Chassis?“, fragt rhetorisch der Verkaufsleiter. Darum setzen er und seine Mitstreiter auf ein 26-Tonnen-Gestell. Und die gewissen Extras.

lich Deutsch spricht. „Wir hatten vor 13 Jahren die erste 88-Meter-Maschine“, ruft er in Erinnerung. Besonderheit der XR-Serie sind Hubösen am Auslegerende mit 2.200 Kilogramm Tragkraft. Für ein Plus an Sicherheit ist auch der Arbeitskorb mit besonderen Ösen ausgestattet (gemäß EN 795, vier an der Zahl), damit sich der Bediener mit seiner PSA gut einklinken kann. „Die ersten XR-Geräte arbeiten schon mit voller Leistung“, ergänzt Merja Viilola von Bronto Skylift.

Auch in Italien tummeln sich Hersteller mittel- bis großer LKW-Bühnen. CTE setzt auf ein Teleskop mit teleskopierbarem Korbbarm in der Klasse jenseits der 40, 50 und 60 Meter mit seinen B-Lift-HR-Modellen. Aufgebaut sind sie – in dieser ▶▶



Die B-Lift 620HR von CTE sitzt auf einem 18-Tonnen-Fahrgestell

Ihr Partner für jedes Projekt

**Die neue Generation der
Rotierenden Teleskopstapler**

MAGNI

HÄNDLER GESUCHT

Panorama-Kabine

Überdruckkabine

M-control Touch-Screen

Mercedes-Motor Tier 4i

Load Sensing Hydraulikanlage

Hubhöhe bis 30 Meter

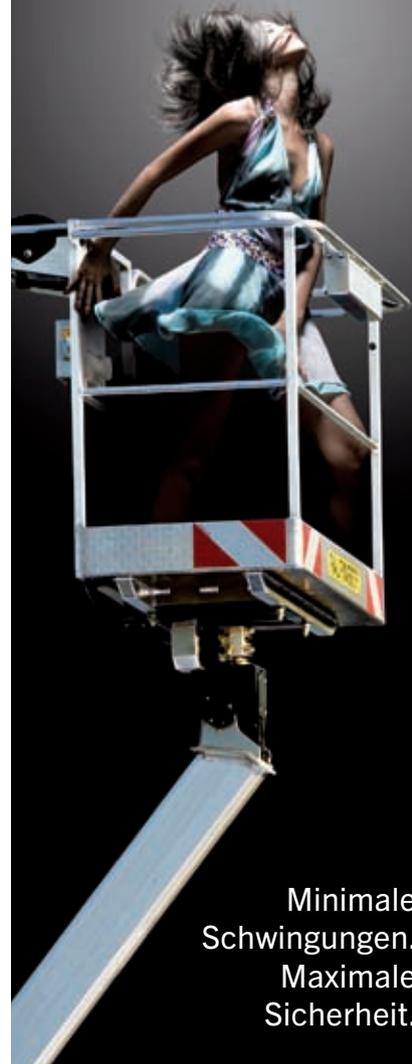
Klima-Anlage



**IMPORTEUR FÜR
DEUTSCHLAND,
ÖSTERREICH
UND DIE
BENELUX**

www.colle.eu | info@colle.eu
+31 (0)46 - 45 74 100

Hier wackelt nur,
was wackeln soll!



Minimale
Schwingungen.
Maximale
Sicherheit.

PALFINGER
LIFETIME EXCELLENCE

**EINLADUNG:
BESUCHEN SIE UNS
AM 23.11.2013 ZUM
TAG DER OFFENEN
TÜR IM WERK LÖBAU**



Palfinger Platforms GmbH
Äußere Bautzner Str. 47
D-02708 Löbau

WWW.PALFINGER.DE

◀ Reihenfolge – auf 18-, 26- und 32-Tonnen-Chassis. Alle drei bieten durchgehend 450 Kilogramm Korblast und Reichweiten zwischen 19 und 29 Metern. Bei Oil & Steel kommt man auf ähnliche Eckdaten mit Modellen wie dem Eagle 5227 und 6036, die bei maximalen Arbeitshöhen von 52 und 60 Metern angesiedelt sind und dabei 280 bzw. 500 Kilogramm schultern. Anders Sogage: Hier lautet das Konzept Teleskop mit Doppelarm – und teilweise plus Korbarm. Die Palette reicht von 44 bis 70 Meter.

Multitel Pagliero hat die bauma zu einer großen Neuvorstellung genutzt, mit der man sich an die 70-Meter-Marke heranrobt. Die MJ685, aufgebaut auf einem 32-Tonner, bringt es auf 35,5 Meter Reichweite und 68,5 Meter Arbeitshöhe. Vor wenigen Jahren erst hatte Multitel die MJ-Baureihe mit den Geräten MJ320 und MJ 420 über 30 und 40 Meter eingeführt. Die Plattform kann um 180 Grad drehen und hydraulisch um 2,6 bis 3,5 Meter ausfahren. Die Maschine kann zudem um 360 Grad endlos drehen. Dabei ist das Fahrgestell 10,6 Meter lang und vier Meter hoch. Ebenso am Start ist die MJ 750 mit 75 Metern Arbeitshöhe. Auch Cela geht hinauf, und zwar bis auf 70 Meter, mit seiner fein abgestuften und neun Modelle umfassenden TL-Reihe.

Unter 40 Meter

Unterhalb der 40-Meter-Marke ist nach wie vor Bewegung in der Branche. Konzentrierte sich GSR aus Italien mit den letzten Entwicklungen B200TJ und E210PXJ auf Geräte um die 20 Meter, so rundet der Hersteller sein Portfolio nun nach oben – und auch nach unten – hin ab. Der neue E360PXJ ist eine Weiterentwicklung des 2011 vorgestellten E320PXJ und bietet 36 Meter Arbeitshöhe sowie eine seitliche Reichweite von 22 Metern. Neu ist auch, dass die Korblast auf 320 Kilogramm erhöht worden ist, und das uneingeschränkt. Der Doppelgelenk-Teleskopausleger des E360PXJ bietet laut GSR eine Übergreifreichweite von mehr als 20 Metern. Wenn man den Aufbau auf ein Allradchassis setzt, sei das neue Modell auch bestens geeignet für Baumschnittarbeiten oder den harten Einsatz bei Energieversorgern. „Die Abrundung unserer Baureihe mit 36 Metern auf 18 Tonnen und mit 14 Metern in der 3,5-Tonnen-Kompaktklasse sind der Ausgangspunkt einer ganzen Reihe von angedachten Produktneuentwicklungen für die nächsten Jahre“, verrät Stefan Weber, Sales Manager bei GSR. Der GSR E140P gibt sich als ultrakompakte LKW-



Auf doppelte Isolation gegen 1.000 Volt und optional Elektroantrieb setzt France Elevateur mit den Modellen TBE 263 (im Bild) und TBE 283

Arbeitsbühne mit extrem niedrigen Abmessungen und trotzdem 14 Metern Arbeitshöhe. Ihre Premiere gab sie auf der Bühnenwiesn 2013, montiert auf Piaggio Porter. Später soll sie auch als Pick-Up-Aufbau zu haben sein. Dasselbe Segment steht auch im Visier von Palfinger.

Ist Palfinger jetzt ein deutscher Hersteller? Dafür spricht: die gute, alte Wumag aus Krefeld, nicht zu vergessen die noch ältere Bison. Doch sie sind längst aufgegangen, nein, integriert im Konzern. Ist Palfinger jetzt ein österreichischer Hersteller? Zumindest hat das Unternehmen, die Gruppe, ihren Sitz in Salzburg. Oder, ganz neu, ist Palfinger jetzt ein italienischer Hersteller? Die jüngsten Bewegungen spre-

chen dafür. Zumindest kommt vom Joint-Venture Palfinger Platforms Italien bereits die zweite Neuheit.

Vor sechs Monaten feierte die P200A Premiere auf der bauma 2013, und in den rund 150 Tagen danach konnte der Hersteller an die hundert Stück davon absetzen. Das bedeutet: Im Schnitt verkauft Palfinger alle anderthalb Tage eine Bühne dieses Typs – oder stets zwei in drei Tagen. Entwickelt und gefertigt wird die kompakte Neuheit im LKW-Segment von Palfinger Platforms Italy, dem Anfang des Jahres neu gegründeten Joint Venture mit Sky Aces und Mastermind Paolo Balugani, Erfinder des Tun-Lift und des Fan-Lift. Ziel: Erschließung des mittleren Preissegments im 3,5-Tonnen-Sektor, Erhöhung der Verkaufszahlen. Das scheint fürs erste – diese Zwischenbilanz sei gestattet – gelungen. Bei der P200A handelt es sich um einen Gelenkteleskopaufbau, der auf einem 3,5-Tonnen-Chassis sitzt. Der italienische Hersteller also erweitert seine Palette nach unten hin: Mit der P140T, einer 13,5-Meter-Bühne auf 3,5-Tonner, entert das Unternehmen das Kompaktsegment. Erstes Modell war die P200A im 20-Meter-Bereich. Beide wurden in Modena entwickelt und bilden die Smart-Baureihe. Die P140T bietet eine seitliche Reichweite von maximal 8,40 Meter. ▶▶



An Zuccato Autogru lieferte Sogage eine TJJ54 Forste

Wenn ein Kunde Hilfe braucht, ist keine Zeit zu verlieren.

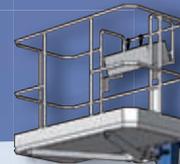
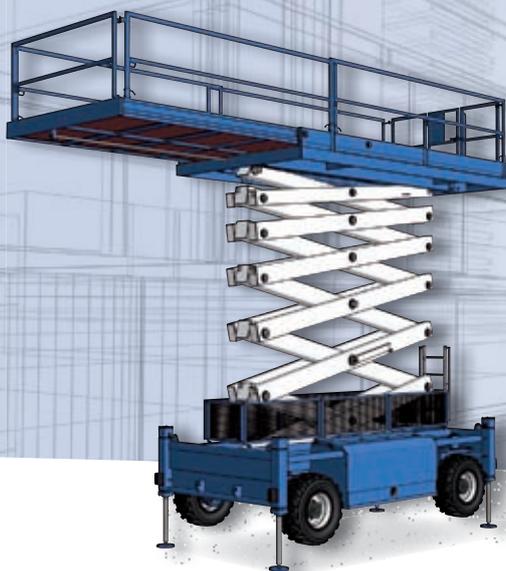
Professionell und schnell.
Der GSR-Service ist da, wenn Sie ihn brauchen.

GSR
AERIAL PLATFORMS

Händler für DE & AT: **Rothlehner Arbeitsbühnen GmbH** // info@rothlehner.de // Tel. +49 (0) 8724 96010
Händler für CH: **UP AG** // info@upag.ch // Tel. +41 (0) 44 763 40 60
GSR SpA // Via Lea Giaccaglia, 5 // 47924 Rimini (RN) // Italy Tel. +39 0541 397811 // sales@gsrspa.it // www.gsrspa.it

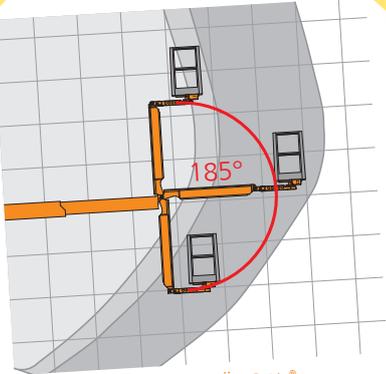
H.A.B. –
der bessere Weg
nach oben!

H.A.B.



www.hab-hubarbeitsbuehnen.de
Tel. +49 (0) 72 53-94 01 -0 | Fax +49 (0) 72 53-94 01 -26

InnovationsSTEIGER® TBR 220



Maximaler RÜSSEL®
RÜSSEL®-Drehwinkel 185°
RÜSSEL®-Länge plus 380 mm
= 2200 mm



Kompakte Maße
Fahrzeuglänge 6,92 m
Fahrzeughöhe 2,99 m

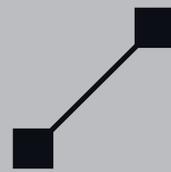


Ersatzinvestition geplant?
Der neue TBR 220 bietet nahezu die
Leistungsdaten, die früher nur auf
7,49 t möglich waren.



Jetzt schon EURO 6-fähig!
Innovativer Stahlbau kompensiert das
Mehrgewicht zukünftiger
EURO 6-Chassis.





Neuentwicklung Herbst 2013



Korb-Wechsel-System
Erstmals in der 3,5 t-Klasse: ganz einfach + schnell zwischen Alu- und Kunststoffkorb wechseln.



Optimal an das Objekt navigieren
Die neue, niedrige Korbkonsole sorgt für optimale Objekterreichbarkeit; ideal für den handwerklichen Einsatz.



Alles drin, im neuen Auslegersystem
Teleskopzylinder & Energieführung sind komplett im High-Tech-Stahlausleger untergebracht.

RUTHMANNSTEIGER® TBR 220

www.ruthmann.de/tbr220

	22,00 m		185°		1,40 x 0,70 m		2,99 m		6,92 m
	16,40 m		450°		230 kg		5°		≤ 3,5 t

Ruthmann GmbH & Co. KG

Von-Braun-Straße 4 | 48712 Gescher-Hochmoor | Phone: +49 2863 204-0 | Fax: +49 2863 204-212
Internet: www.ruthmann.de | E-mail: info@ruthmann.de



PT 225 Hubarbeitsbühne



22,5 m Arbeitshöhe

Bis zu 14 m Reichweite

Variable Stützautomatik

230 Kg maximale Korblast

Korbdrehung 2x90 Grad

Danfoss-Hydraulic

ISOLI S.p.A.

Hubarbeitsbühnen – Abschleppfahrzeuge – Sonderaufbauten

Via Boschi 44 – 35014 Fontaniva (Padova) Italy

Tel + 39.049.9438611 Fax +39.049.9438600

exportdept@isoli.com – www.isoli.com

Verkauf Deutschland : Hoffmann GmbH & Co. KG - Mannheimerstr. 140a

68753 Waghäusel - Tel. 07254.9588116-117 - th@airo-arbeitsbuehnen.com



ISOU

SEIT 1946

Der neue ECHTE PERFORMANCE

FE 21GT

TEUPEN[®]
...access redefined



- 21 Meter Arbeitshöhe
- 12 Meter seitliche Reichweite bei 250kg Korblast
- nur 2950kg Gesamtgewicht
- höhen- und breitenverstellbare Ketten
- sicheres Aufstellen in Geländeneigung bis zu 30%
- außermittig aufgehängter, 180° drehbarer Arbeitskorb
- innovatives Bedienkonzept mit Display im Steuerpult



www.teupen.com





« Sie setzt auf das Konzept Teleskop, einen um ein 370 Grad schwenkbaren Drehtisch und 2 x 90 Grad Korbdrehung. Die Fahrzeuglänge beträgt gut sechs Meter. Auf die Waage bringt sie 3.200 Kilogramm.

Ruthmann bringt neu das 38-Meter-Gerät T380 mit 31 Metern maximaler Reichweite und den TBR220 auf 3,5-Tonner. Der erste TBR220, der hierzulande an einen Vermieter ausgeliefert wurde, ging an Peter Cramer in Hagen. Nach dem TBR200 handelt es sich um ein ähnliches, auch wieder leichtes Teleskopgerät mit beweglichem Korbarm, allerdings mindestens eine Weiter-, wenn nicht eine Neuentwicklung. Der T380 erreicht seinen Bestwert bei 34 Metern Arbeitshöhe, da bietet er laut Hersteller ein Plus von fünf Metern Reichweite gegenüber

der Konkurrenz. Sowohl der Ober- als auch der Korbarm lassen sich um 180 Grad drehen. Dabei ist der neue „Steiger“ auf 18 Tonnen 2-Achs-Chassis nur 9,76 Meter lang. Darüber hinaus verfügt die Neuheit über die schon bekannten Merkmale der Baureihe: zwei Grad Aufstellgenauigkeit, 600 Kilogramm Korblast und multifunktionales Korb-Konzept mit maximal teleskopierbarer Breite von 3,82 Meter. Optional erhältlich ist das Lift-Up-System für das Mitführen von schweren und unhandlichen Objekten.

Die Entwickler bei CTE konnten die 20-Meter-Bühne Zed 20.2 HV aufwerten, indem sie eng abgestützt – 2,1 Meter – nun 300 Kilogramm Korblast aufnehmen kann. Oil & Steel hebt in seinem umfangreichen Sortiment besonders die Snake 2612 REL hervor, welche knapp 26 Meter Arbeitshöhe bietet und dank Doppel-Pantograph mit Teleskop rund zehn Meter Übergriff. Der

So soll GSRs neue 36-Meter-Bühne aus-sehen



Arbeitskorn lässt sich in beide Richtungen um 90 Grad drehen und ist auch in der Neigung verstellbar. Bei CMC geht es auf 3,5 Tonnen mittlerweile hinauf auf 26 Meter Arbeitshöhe in Form der TB260 mit Gelenkaufbau. Getoppt wird dies von Socages neuer Forste 28D, die auf 3,5-Tonner mit Doppelgelenk 28 Meter erzielt.

Neuzugang bei France Elévateur ist die Bi-Energy-LKW-Bühne 283 TBE. Eine 28-Meter-Bühne auf einem 18-Tonnen-MAN-Fahrgestell. Ihre Reichweite wird mit bis zu 23 Metern angegeben. 300 Kilogramm trägt der Korb. Ihre Spezialität ist die doppelte Isolation gegen 1000 Volt nach DIN VDE 0682 sowie ein kreisrunder Arbeitsbereich. Das Modell rundet neben der 26-Meter-Maschine TBE 263 die bei zehn Metern startende Palette nach oben hin ab. Multitel ließ auf den Vertikal Days im Sommer zudem seine MX 235, ein Gelenkteleskop auf 3,5-Tonner, vom Stapel, das Maximalwerte liefert von 23,5 Metern Arbeitshöhe und zwölf Meter Reichweite – bei 80 Kilogramm im Korb. Zuvor war bereits die MJ 201 neu vorgestellt worden. Bei Cela liegen die ‚niedrigeren‘ Arbeitshöhen zwischen 15 und 30 Meter mit Aufbauten in Teleskop-, Doppelpantograph- und Doppelteleskop-Bauweise. Jüngster Neuzugang war die DT30 auf 6-Tonner mit 30 Metern Arbeitshöhe, maximal 15,5 Meter Reichweite und 225 Kilogramm Korblast.

Mehr vom Kuchen?

Von 14 bis jetzt 36 Meter reicht das LKW-Sortiment von Isoli, das sich sowohl aus Teleskop- als auch aus Gelenkaufbauten speist. PTJJ 36.27 lautet die jüngste Neuheit, die ihre Fühler jenseits der 35-Meter-Marke ausstreckt. Die PTJJ 36.27 ist auf einem 2-Achs-Chassis mit einem zulässigen Gesamtgewicht von 18 Tonnen aufgebaut.

Der Bühnenaufbau besteht aus einem dreiteiligen Teleskopausleger, zweifachem Teleskopauschub und einem kurzen Korbarm mit Gelenk und 155 Grad Beweglichkeit. Der Arbeitskorb kann um 180 Grad rotieren. Die Tragkraft der Bühne beträgt 400 Kilogramm; damit liegt ihre Reichweite bei 23 Metern. Mit reduzierter Korblast von 120 Kilogramm bringt sie es auf maximal 27 Meter Reichweite, so der Hersteller. Isoli hebt hervor, dass man nicht neu in dieses Segment einsteige und dass man bereits als einer der ersten italienischen Hersteller größere LKW-Arbeitsbühnen hergestellt habe. In den vergangenen Jahren hat sich die Firma allerdings auf Bühnen unterhalb der 27-Meter-Marke konzentriert. In den letzten drei Jahren hat Isoli sein Arbeitsbühnen-Portfolio komplett überarbeitet und insgesamt acht Neuheiten mit bis zu 23 Metern Arbeitshöhe vorgestellt. Der Erfolg dieses „Neustarts“ hat den Weg freige-macht für ein neues Angehen des mittleren bis hohen LKW-Segments. Die PTJJ 36.27 ist das erste Exemplar einer neuen Baureihe. Als nächstes hat Isoli Modelle mit 48 und 60 Metern Arbeitshöhe angekündigt. Nach ihrem Erfolg im 3,5-Tonnen-Sektor könnten die italienischen Hersteller in den kommenden Jahren nun auch ein größeres Stück vom Kuchen im Bereich zwischen 30 und 50 Meter abbe-kommen. Dies wird die Zukunft weisen.

K&B



Mit der P140T entert Palfinger das Kompaktsegment